



Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Verlag: Bellasoni, Hera
Album: Nur das Beste (2016)

AUFWIND

Mitten im Sturm, do herrscht a Ruah
das schneeweiss leucht
braucht des oafach olle forbn dazua
hoart und zoart, wüd und stü
bin am Weg und scho am Zü

A lautes Lochn, a hoamlichs Rern
san zwo Sochn, die untrennbar zwommenghörn
hoart und zoart, wüd und stü
so vü Gfühl

**Wonn der Aufwind waht, wia der Wildboch im Frühjoahr
wia d'Summabliah.**

**Donn wonn der Aufwind waht, im Eisregen wird's aper
waht er durch mei Gspiar.**

**Er waht übers Wossa, übern Horizont
im Aufwind do findt erst alls zuanond.**

**Donn wonn der Aufwind waht, es kommt ma via
bin im Aufwind mit dir.**

Bitter und siass, lob und gschmoh
sogar der Himmel, is immer oan Schritt nah
hoart und zoart, wüd und stü
Es is alles in dir wos i wü